

**Satzung**  
**für das**  
**Städtische Elisabethenheim Deggendorf**  
**Vom 22.11.2002**

Aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung vom 22. August 1998 (BayRS 2020-1-1-I) zuletzt geändert am 24. April 2001 (GVBl S. 140) erlässt der Stadtrat Deggendorf mit Beschluss vom 04.11.2002 für das Städtische Elisabethenheim Deggendorf folgende

**Satzung**

**§ 1**

**Name der Einrichtung und Rechtsstand**

Die Einrichtung führt den Namen „Städtisches Elisabethenheim Deggendorf“. Sie steht im Eigentum der Stadt Deggendorf und wird als öffentliche Einrichtung betrieben, die wie ein Sondervermögen von der Stadt verwaltet wird.

**§ 2**

**Zweck der Einrichtung**

Zweck der Einrichtung ist der Betrieb eines Pflegeheimes, ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige und mildtätige Zwecke.

Die Tätigkeit der Einrichtung ist darauf gerichtet, Personen zu unterstützen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

**§ 3**

**Gemeinnützigkeit**

Die Einrichtung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

Die Stadt Deggendorf erhält keine Gewinnanteile in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Einrichtung.

Die Stadt erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Einrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## **§ 4**

### **Betrieb und Leitung der Einrichtung**

Der Betrieb der Einrichtung regelt sich nach dem jeweils gültigen Heimvertrag und den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

## **§ 5**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung, die in der ortsüblichen Weise vorzunehmen ist, in Kraft.

Am gleichen Tage treten die bisherige Satzung für das Städtische Elisabethenheim vom 09.04.1963, die Anstaltsordnung vom 09.04.1963, die Gebührenordnung vom 09. 04.1963 und die Verwaltungsordnung vom 09.04.1963 außer Kraft.

Deggendorf, den 22.11.2002  
STADT DEGGENDORF

gez.:Anna Eder  
Oberbürgermeisterin

(Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Deggendorf Nr. 16 v. 22.11.2002)